

Mit diesem Geschäftsbericht legt der Vorstand Rechenschaft ab über die Tätigkeiten im Jahr 2023.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Karin Nestler Präsidentin, Personelles, Koordination, Repräsentation RGO
- Monika Fehr Vizepräsidentin, Reitbetrieb und Pensionäre
- Günther Weber Finanzen und Controlling
- Sabine Ledergerber Marketing und Events
- Emanuel Tschannen Recht und Strategie
- Stephan Peterer Delegierter ORG, Pferdebeschaffung und ORG-Klassenreitstunden
- Samuel Eberli Delegierter ORG, Anlagen und Umgebung

Gewinn und Erfolgsrechnung 2023:

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Betriebsverlust von CHF -26'404 ab (im Vergleich Vorjahre 2022: CHF -22'141, 2021: CHF -50'886 und 2020: CHF -26'825). Die Erträge haben sich um ca. 51 KCHF (+6.3%) auf 855.2 KCHF erhöht; enthalten ist eine Erhöhung der Spenden/Sponsoring von 23.8 KCHF gegenüber dem Vorjahr. Die Kosten haben sich um 55.3 KCHF (+6.7%) auf 881.6 KCHF erhöht. Es fallen insbesondere die Erhöhung der Personalkosten (+28.8 KCHF) und der Pferdekosten (+21.5 KCHF) ins Gewicht.

Bilanz und Finanzierung

Die Bilanzsumme hat sich von 491.5 KCHF auf 548.7 KCHF erhöht. Erhaltene Zuwendungen für die Sanierung des Hallenbodens in Höhe von 60 KCHF sind ein wesentlicher Grund dafür. Die Liquididen Mittel sind von 388.7 KCHF auf 406.8 KCHF gestiegen. Das Eigenkapital hat sich durch den Verlust und durch die Rückgabe von Anteilen von 310.0 KCHF auf 284.9 KCHF reduziert. Die Eigenkapitalquote beträgt stattdessen 51.9%.

Reitstundenenertrag

Der leichte Rückgang bei der Anzahl Reitstunden konnte dank der Preiserhöhung mehr als ausgeglichen werden. Es besteht jedoch weiterhin Handlungsbedarf, um den Rückgang zu stoppen. Sehr erfreulich ist der gut besuchte Brevet- und Diplomkurs mit 15 Teilnehmenden, die alle bestanden haben. Auch die Reitlager sind jeweils sehr beliebt und rasch ausgebucht, interne Turniere stossen auf Anklang und generieren Reitstunden.

Ertrag Betrieb

Weiterhin erfreulich: es sind alle Boxen vermietet und 10-12 Pferde im Vollberitt. Wir verzeichnen zusätzliche 14.9 KCHF Mehreinnahmen bei den Pensionären. Rückläufig ist das Sponsoring (-6.2 KCHF). Bei den übrigen Einnahmen sind 30 KCHF Spenden und 13.5 KCHF Rückgabe an Anteilscheinen zu verzeichnen.

Pferdekosten

Die Kosten für die Mistabfuhr stiegen um ca. 7 KCHF, einerseits wegen der Preiserhöhung, andererseits, weil mehr Material auf dem Misthaufen entsorgt wird. Die Motivations-Massnahmen, weniger Mist zu generieren durch ein sorgfältigeres Trennen von sauberen und verbrauchten Einstreumaterial, haben nicht gefruchtet. Die Preise und der Verbrauch für Futter und Einstreu

stiegen um ca. 19 KCHF, unter anderem weil auf den Paddocks und in den Boxen eine Zufütterung stattfindet.

Raumaufwand

Die Pacht-/Mietkosten belaufen sich weiterhin auf unverändert 102.5 KCHF. In diesem Jahr wurden seitens Vermieterin keine Reparaturkosten übernommen. Die Elektroinstallation im alten Schulstall erwies Mängel, welche dringend behoben werden mussten. Die Finanzierung musste die RGO, wie bereits im Vorjahr bei der Behebung der Mängel in den Paddocks, übernehmen.

Personalkosten

Die Lehrstelle 2023 blieb trotz intensiver Suche und Ausschreibung unbesetzt. Es musste jemand zusätzlich eingestellt werden. Zudem mussten Mehrarbeitsstunden aus der Vergangenheit ausbezahlt werden. Die Gehälter stiegen aus diesem Grund um 23 KCHF, folglich entsprechend auch die Sozialversicherungsaufwände. Die Löhne sind tief in der Branche, es ist schwierig, ausgebildetes Personal zu finden.

Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand hält sich ungefähr gleich wie im Vorjahr. Lediglich bei den Abschreibungen fallen gegenüber dem Vorjahr die neuen Schulpferde ins Gewicht.

Personal

Personalbestand per 31. Dezember 2023:

- Myrta Zbinden, Betriebsleiterin
- Bianca Leuthold, Stv. Betriebsleiterin, Reitlehrerin und Pferdepflegerin
- Lisa Dekker, Pferdefachfrau
- Seit 11.12.2023 Melanie Christ, Pferdefachfrau
- Anja Ohl, in Ausbildung zur Pferdefachfrau
- Kelly Hunziker, 2. Lehrjahr in Ausbildung zur Pferdefachfrau
- Eva Cirková, Pferdepflegerin bis 31.12.2023
- Stefan Haska, Pferdepfleger (bis 31.03.2024)
- Walter Thomet, Mitarbeiter Anlage u. Umgebung
- Sonja Maurer, Administration
- Versch. Aushilfen in der Reitschule und Pferdepflege
- Therese Tanner, Buchhaltung (externe Mitarbeiterin)

Wir danken dem ganzen Team für sein unermüdliches Engagement bei der Betreuung der Pferde, deren Ausbildung und dem Erteilen der Reitstunden und sowie der Administration.

Suche und Beschaffung neuer Schulpferde

Die RGO hat zwischenzeitlich zwei neue Schulpferde angeschafft: Gitan Jurassien (genannt «Sigi», Schweizer Warmblut) und Enrico (Freiberger). Beide Schulpferde wurden durch die RGO gekauft, eines davon wurde grosszügigerweise gespendet. Sigi ist bereits im Einsatz, mehrheitlich in Privatstunden und punktuell in Klassenstunden. Er durfte am ORG-Ballreiten sein Können in der Quadrille unter Beweis stellen.

Schulpferdebestand per 31. Dezember 2023

Im Besitz der RGO:

- Enrico (2020, Freiburger)
- Firenze (2010, Niederländer)
- Gitan Jurassien/Sigi (2016, Schweizer WB)
- Jannes van de Rispen (2009, Belgier)
- Latido de Corazon (2001, Baden-Württemberg)
- Pialotta (2002, Schweizer WB)
- Timea II (2010, Freiburger)
- Talinka (2016, Schweizer WB)

Ponies im Besitz der RGO:

- Felix (1998)
- Mini Miner (2012)
- Cherry (2015)

Der Reitschule zur Verfügung gestellte Pferde:

- Emil (2016, Freiburger)
- Ginny / Geisha (2016, franz. Sportpony)
- Henrico (2018, Freiburger)
- Matilda (2005, Irisches Sportpferd)
- Odin (2017, Freiburger)

Schulpferde auf der Altersweide:

- Cape Coleen
- Mister
- Minusch

Leider mussten wir uns von zwei aktiven Schulpferden verabschieden: Feeling musste auf Grund eines Weideunfalls eingeschlafert werden. Die Besitzerin von Ouligan du Bigout hat sich entschieden, Ouli aus dem Schulbetrieb zu nehmen und hat den Stall gewechselt. Der Besitzer von Latido de Corazon hat das Schulpferd der RGO geschenkt und wird weiterhin für die Tierarztkosten aufkommen.

Timea wird dank ihrer Reitbeteiligung mit regelmässigen Spaziergängen, Bodenarbeit und Ausritten bewegt. Sie kann inzwischen wieder regelmässig in der Reitschule eingesetzt werden. Das Konzept dieser Reitbeteiligung erweist sich als erfolgreiche Ergänzung zum Schulbetrieb und ermöglicht der RGO einen gesicherten finanziellen Ausgleich.

Alle Schulpferde sind in einem guten gesundheitlichen Zustand, sind ausgeglichen und in den Reitstunden meistens sehr brav.

Renovationen/Erneuerungen der Reitanlage

Reitbahn-Immobilien AG – die Vermieterin der Reitanlage an die RGO:

Das (Pacht-)Mietverhältnis zwischen der Anlagebetreiberin (RIAG) und der RGO mit Vertreter/innen der RGO sieht aktuell wie folgt aus:

Die RIAG hat Karin Nestler als Verwaltungsratsmitglied und Günther Weber als Revisor vorerst für ein Jahr gewählt. Weiter im Verwaltungsrat der RIAG sind: Hans Geiger (VR-Präsident), Jürg Ammann und Frank Schäfer. Aktionäre der RIAG sind: 80% Eugen Schäfer AG, vertreten durch Frank Schäfer, 10% ORG, vertreten durch Stephan Peterer und 10% RGO, vertreten durch Karin Nestler. Die

Gesamterneuerungswahlen des RIAG-Verwaltungsrats finden im Jahr 2024 für die nächsten vier Jahre statt. Es ist für die RGO wichtig, dass sie im VR der RIAG vertreten ist und so ihre Bedürfnisse einbringen kann. Wie im letztjährigen Bericht bereits erläutert, ist der Reitstall veraltet und es besteht Handlungsbedarf für Renovationen.

Die Reitbahn-Immobilien AG (RIAG) vermietet der RGO die Anlage samt Umschwung zu einem jährlichen Mietzins von CHF 102'500.—. Der Miet-/Pachtvertrag ist so ausgelegt, dass Renovationen/Erneuerungen mehrheitlich durch die RGO selbst getragen werden oder alternativ ein Aufschlag zum Mietzins erfolgt. In der Vergangenheit hat die RGO Erneuerungen selbst übernommen und die RIAG nicht in die Pflicht genommen (z.B. Erneuerung Hallenboden oder Entwässerung Aussenviereck). Das erschwert nun in der Argumentation, allfällige Ansprüche geltend zu machen. Die RIAG hat die dringende Erneuerung der Paddocks und der Elektroinstallationen im alten Pensionsstall abgelehnt. Die Erneuerung des Hallenbodens wird die RIAG auch nicht übernehmen. Dank einer sehr grosszügigen Spende kann die RGO den Hallenboden im Jahr 2024 trotzdem erneuern.

Samuel Eberli, RGO-Vorstandsmitglied und Delegierter der ORG, hat sich dem Thema Renovationsbedarf angenommen und einen ausführlichen Investitions- und Erneuerungsplan erstellt. Der Miet-/Pachtvertrag zwischen RIAG und RGO ist teilweise unpräzise formuliert und Anträge für Renovationen/Reparaturen stossen bei der RIAG auf Widerstand und Ablehnung. Da gibt es noch einiges aufzuarbeiten und wird nicht innerhalb der nächsten Monate gelöst sein.

Zum Schluss

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Insbesondere danken wir den Gönner/innen und Sponsor/innen für die finanzielle Unterstützung. Unseren Kund/innen danken wir für ihre Treue und das Vertrauen. Vielen Dank dem OK der Pferdesporttage und ihren vielen Helfer/innen. Danke auch den Helfer/innen an Putztagen, an Events und Anlässen vor und hinter den Kulissen. Der Betriebsleitung und den Mitarbeiter/innen der RGO danken wir für den unermüdlichen Einsatz und die professionelle Betreuung der Pferde.

Dielsdorf, 16. April 2024

Für den Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "K. Nestler".

Karin Nestler, Präsidentin RGO